

	<p>Objekt: Becher mit Darstellung der Heiligen Antonius von Padua und Franz von Assisi</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1924.3</p>
--	---

Beschreibung

Unter "Zwischengoldbechern" versteht man Doppelwandgläser, die durch Einpassen eines mit Boden versehenen konischen Bechers in einen größeren Becher gebildet werden, dem der Boden fehlt. Dabei übergreift der Mündungsrand des Innenbeckers den des äußeren Bechers so, dass die Kittfuge um einige Millimeter herabgedrückt ist. Auf diese Weise versuchte man, dem Eindringen von Feuchtigkeit vorzubeugen, die zur Bildung von störenden Blasen führen kann. Die Außenwandung des Innenbeckers bildet den Träger des Dekors. Goldfolie wird aufgetragen und mit der Nadel radiert. In die Bodenlücke des Außenbeckers eingefügte Medaillonscheiben zeigen meist emblematische Szenen gegen roten, grünen oder gelben Lackgrund. Dargestellt sind hier die beiden Heiligen Antonius von Padua und Franziskus in von Laubwerk gerahmten Vierpasskartuschen.

Ankauf aus der Slg. Davignon, Leipzig, 1924

Grunddaten

Material/Technik:

Doppelwandglas, Goldfolie und roter Lack

Maße:

Höhe: 9,3 cm; Durchmesser: 7,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1725-1735
	wer	
	wo	Böhmen

Schlagworte

- Becher
- Blattwerk
- Heilige
- Trinkgefäß